



Datenservices für
Eisenbahn-
verkehrsunternehmen.

Datenservices für Eisenbahnverkehrsunternehmen.

Die Daten-Plattform «Informations-Hub Produktion Trasse (Info-Hub PT)» ist das Quellsystem des Bahnverkehrs für alle Angaben der Trassenproduktion (Fahrplan-, Zugfahrt- und Formationsdaten). Sie wird gemeinsam von den schweizerischen Bahn-Infrastrukturbetreiberinnen SBB Infrastruktur, BLS Netz und SOB Infrastruktur betrieben und den Eisenbahnverkehrsunternehmen zur Verfügung gestellt.

Der «Info-Hub PT» besteht aus drei Datenservices, die die bestehenden Systeme SYFA/Fass, ProSurf und KompoEVU bis spätestens Ende 2016 ablösen. Jeder dieser Services kann von den Eisenbahnverkehrsunternehmen einzeln oder in Kombination nach Bedarf bezogen werden:

- Der Fahrplanservice (FPS) liefert Grund- und Sollfahrplandaten und ersetzt das System SYFA/Fass.
- Der Service Zugfahrtdaten (ZFD) liefert Prognosemeldungen zu aktuellen Zugläufen des eigenen Eisenbahnverkehrsunternehmens und ersetzt das System ProSurf.
- Der Formationservice (FOS) dient der Erfassung der Formationsdaten für Personen- und Lokzüge. Er ersetzt das System KompoEVU. Ab Januar 2017 werden alle Eisenbahnverkehrsunternehmen verpflichtet sein, ihre Formationsangaben für Personen- und Lokzüge neu an FOS zu liefern. Das gilt nicht für Formationsangaben zu Güterzügen. Diese sind unverändert in CIS Infra zu erfassen. Die eingelieferten Formationsdaten können via Schnittstelle wieder bezogen werden (kostenpflichtig).

Die Daten stehen allen Eisenbahnverkehrsunternehmen grundsätzlich kostenlos zur Verfügung. Sie tragen die Kosten für die Anbindung der Schnittstellen und stellen sicher, dass ein IT-System vorhanden ist, welches die gelieferten Datensätze gemäss den Spezifikationen übernehmen und verarbeiten kann. Die Spezifikationen zu den einzelnen Schnittstellen sind unter folgenden Links verfügbar:

- [Schnittstellenspezifikation Fahrplanservice \(FPS\)](#)
- [Schnittstellenspezifikation Zugfahrtdaten \(ZFD\)](#)
- [Schnittstellenspezifikation Formationservice \(FOS\)](#)

Alle Eisenbahnverkehrsunternehmen erhalten nur Zugriff auf die eigenen Daten. Damit ist die Vertraulichkeit gewährleistet. Falls ein Eisenbahnverkehrsunternehmen Zugriff auf die Daten eines anderen Eisenbahnverkehrsunternehmens möchte, ist es von diesem schriftlich zu berechtigen und die Berechtigung SBB Infrastruktur vorzuweisen.

Disclaimer.

- Die Datenservices sind nicht für sicherheitsrelevante Verwendung freigegeben.
- Die Stammdaten «Fahrtyp» sind nicht für sicherheitsrelevante Verwendung freigegeben. Sie ersetzen nicht die Fahrzeugdaten-Verwaltung bei den EVU.

Fahrplanservice.

Ablösung von SYFA/Fass.

Produktbeschreibung.

Der Fahrplanservice (FPS) stellt die Grund- und Sollfahrplandaten in unterschiedlichen Verständigungsstufen, sogenannten «Sichten», zur Verfügung. Der Abnehmer kann damit festlegen, welche Angaben für ihn sichtbar sind. Dazu gehören beispielsweise, ob ausserordentliche Halte, Durchfahrten, Anordnungen und Ausfälle in den Zugläufen abgebildet sind. Der Fahrplanservice liefert alle Veränderungen (sämtliche Verspätungen, Ausfälle und Umleitungen) eines Zuges im 15-Minuten-Intervall an das Abnehmersystem.

Leistungen.

Es können folgende Sichten einzeln oder gesamthaft bezogen werden:

- **«Grundfahrplan»:** Umfasst die neusten Planwerte aller Züge der aktuellen und teilweise nächsten oder sogar übernächsten Fahrplanperiode. Er ermöglicht eine stabile Sicht auf den Fahrplan. Der Grundfahrplan enthält nur Züge mit folgenden Planungsfristigkeiten: Trassenanträge Jahresfahrplan, Trassenanträge Antragsfrist, Trassenanträge nach definitiver Zuteilung, unterjährige Bestellungen Jahresfahrplanupdate.
- **«Sollfahrplan»:** Umfasst den aktuellsten, tagesgenau geplanten Fahrplan. Alle Auswirkungen der Tagesobjekte sind enthalten. Der Sollfahrplan besteht aus drei Trassen-Verständigungsstatus, die den Trassenfahrplan beschreiben. Die drei definierte Begrifflichkeiten aus dem System NeTS sind:
 - «Sollfahrplan öffentlich»: Die Sicht ist vor allem für Eisenbahnverkehrsunternehmen relevant, die den aktuellen Stand der Planung kennen müssen.
 - «Sollfahrplan verständigt»: Die Sicht ist vor allem für Bahn-Infrastrukturbetreiberinnen relevant, die die effektiv fahrenden Züge kennen müssen. Die Sicht umfasst verständigte Tagesobjekte wie ausserordentliche Halte und Durchfahrten, Anordnungen und Ausfälle.
 - «Sollfahrplan publiziert»: Die Sicht ist vor allem für Eisenbahnverkehrsunternehmen relevant, die nicht jede Planungsphase brauchen, aber für die der Status «verständlich» zu kurzfristig ist.

Datenbezug.

Verteilung der Daten in Staging-Datenbanken der Abnehmer (DB2, Oracle) oder beziehbar als XML-Files via FTP Server.

Zugfahrtdaten.

Ablösung von ProSurf.

Produktbeschreibung.

Der Service Zugfahrtdaten (ZFD) liefert Prognosen zur gegenwärtigen und zukünftigen Lage des Zugverkehrs (bis maximal 90 Minuten im Voraus). Er ist eine Kombination aus Produktionsfahrplan, Prognosezeiten und Ist-Zeit.

Die Informationen werden auf einer Internetseite (WebGUI) nach «Zug» oder «Bahnhof» aufbereitet dargestellt. Die Informationen können mittels einer Schnittstelle bezogen werden.

Die Prognosedaten werden aus dem «Rail Control System (RCS)» an den «Info-Hub PT» geliefert und den Eisenbahnverkehrsunternehmen über den Service «Zugfahrtdaten» zur Verfügung gestellt.

Leistungen.

Es können folgende Datenpakete einzeln oder gesamthaft bezogen werden:

- **«Produktionsfahrplan»:** Enthält den aktuell disponierten Fahrplan. Umfang: 27 Stunden in Zukunft, maximal 6 Tage in Vergangenheit.
- **«Prognose»:** Enthält die Prognosezeiten der disponierten Züge. Umfang: aktuelle Zeit bis 90 Minuten in die Zukunft.
- **«Ist-Zeit»:** Enthält die Ist-Zeiten der disponierten Züge. Umfang: aktuelle Zeit.

Datenbezug.

- Verteilung der Daten in Staging-Datenbanken der Abnehmer (Oracle)
- Webservice
- Via MQ-Topics
- Zugriff via Internet (WebGUI)

Formationsservice.

Ablösung KompoEVU.

Produktbeschreibung.

Der Formationsservice (FOS) bietet alle Informationen zu den Kompositionen der Personenzüge und Lokzüge inklusive der technischen Angaben (nach Jahres- und Tagesdaten aktualisiert). Gemäss «Network Statement» sind die Eisenbahnverkehrsunternehmen verpflichtet, ihre Formationsdaten den Infrastrukturbetreibern mitzuteilen. Für die Datenerfassung steht entweder eine Internetseite (WebGUI) oder die Lieferung per Schnittstelle mittels definierter XML-Meldung zur Verfügung.

Der Bezug der Formationsdaten und die daraus resultierenden Kosten sind nicht in den Trassenpreisen integriert. Die gelieferten Daten werden überprüft, mit weiteren Daten abgeglichen und dem Eisenbahnverkehrsunternehmen wiederum zur Verfügung gestellt. Der Datenbezug erfolgt ausschliesslich via Schnittstelle.

Der Formationsservice liefert geplante sowie aktuelle, von den Eisenbahnverkehrsunternehmen gemeldete Zugkompositionen und Umlaufinformationen.

Für den Güterverkehr bleibt unverändert das bestehende System «CIS Infra» im Einsatz. Lokzüge des Güterverkehrs müssen jedoch ebenfalls über FOS geliefert werden.

Datenlieferung.

Erfolgt über eine elektronische Schnittstelle mittels definierter Meldungen (XML Files) oder Eingabe der Daten direkt übers Internet mittels WebGUI.

Datenbezug.

Erfolgt über eine elektronische Schnittstelle im XML-Format oder via Webservice.

Kosten.

Der Datenbezug ist kostenpflichtig.

SBB AG

Infrastruktur Verkauf
Hilfikerstrasse 3
3000 Bern 65, Schweiz
+41 51 222 88 88
verkauf@sbb.ch

www.sbb.ch/onestopshop

Oder wenden Sie sich an Ihren Kundenberater.